

Was bieten wir noch in unserer Abteilung

Die Station S1 ist eine beschützende Station zum qualifizierten Alkohol- und Medikamentenentzug sowie zur Krisenbehandlung bei Spiel- und Internetsüchten

Telefon 0921 283-5110

Die Station S2 ist eine beschützte Aufnahme- u. Kriseninterventionsstation für alle Patienten mit Suchterkrankungen

Telefon 0921 283-5120

Die Substitutionsambulanz bietet Opiatabhängigen eine geregelte Substitutionsbehandlung entsprechend der Richtlinien

Telefon 0921 283-5611

Suchtmedizinische Ambulanz mit aufsuchender Pflege

Terminvereinbarung unter Telefon 0921 283-5600



Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Erlangen-Nürnberg

Nordring 2
95445 Bayreuth

www.gebo-med.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Chefarzt
Prof. Dr. med. habil. Thomas W. Kallert

Abteilung Klinische Suchtmedizin

Ltd. Oberärztin
Dr. med. M. Männlein-Mangold

Station S3

Telefon 0921 283-5130 (Stationszimmer)

Fax 0921 283-3032 (Sekretariat)
stations3.bkb@gebo-med.de



Informationen der Station S3 – Drogenentzug –

**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik**



Die Station S3

- ◆ Im Rahmen einer therapeutischen Gemeinschaft bieten wir eine ärztlich geleitete, medikamentengestützte qualifizierte Entzugsbehandlung von illegalen Drogen an, sowie die Behandlung somatischer und psychiatrischer Begleiterkrankungen.
- ◆ Die Station S3 offen geführt und bietet 18 Patienten/-innen die Möglichkeit ihre Drogenabhängigkeit behandeln zu lassen.

Team

Unser fachspezifisches Team besteht aus Mitarbeitern/-innen folgender Berufsgruppen:

- ◆ (Fach-)Arzt
- ◆ Psychologe
- ◆ Sozialpädagoge
- ◆ Pflegepersonal und Fachpflegekräften
- ◆ Ergotherapeut
- ◆ Sporttherapeut
- ◆ Ernährungsberatung

Unsere Schwerpunkte

- ◆ Einzel- u. Gruppengespräche
- ◆ Ergo- u. Gestaltungstherapie
- ◆ Sport- u. Bewegungstherapie
- ◆ Linderung des Entzugs durch physikalische Maßnahmen (Massage, Fango, Moxen, Schröpfen etc.) sowie durch Entspannungsverfahren (Traumreise, Progressive Muskelentspannung etc.)
- ◆ Akupunktur (nach NADA)
- ◆ Kognitives Training
- ◆ Bezugspflege (individuelle Pflegeplanung)
- ◆ Psychoedukation (Suchterkrankung, Drogenpsychose, HIV, Hepatitis C, Safer-Use etc.)
- ◆ Angehörigenarbeit
- ◆ Unterstützung bei sozialrechtlichen (z. B. Klärung von Leistungsansprüchen) und juristischen Problemen
- ◆ Einleitung von Entwöhnungsbehandlungen mit Klärung der Kostenträger
- ◆ Einstellung mit Buprenorphin/Methadon und Vermittlung in eine geregelte Substitutionsbehandlung bei entsprechender Indikation
Teilentgiftungen bei Substitutionen

Was wir erwarten

- ◆ Integration in ein therapeutisches Setting
- ◆ Die Bereitschaft während des Aufenthaltes keine illegalen Suchtmittel sowie Alkohol zu konsumieren
- ◆ Den Verzicht auf Gewaltandrohung oder Gewaltanwendung
- ◆ Die Einhaltung der Stationsordnung und des Behandlungsvertrages
- ◆ Die Bereitschaft, sich mit der eigenen Abhängigkeit auseinander zu setzen

Aufnahme

- ◆ Die Anmeldung erfolgt telefonisch durch die Patientin/den Patient unter der Tel.-Nr. 0921 283-5130
- ◆ Wir führen eine Warteliste nach Anmeldedatum
- ◆ Paare können nach Absprache aufgenommen werden
- ◆ Kostenträger für eine Behandlung bei uns sind in der Regel die Krankenkassen, bei Bedarf erfolgt eine Klärung vor Ort



Gemeinsam nah
am Menschen